

WAZ, Hochschule in Duisburg 22.07.10

Vorbildliches Finanzmanagement

Hochschulkompetenzzentrum Rechnungswesen unterstützt 31 staatliche Hochschulen in NRW

Ihr Wissensvorsprung bei der Umstellung auf die kaufmännische Buchführung kommt jetzt allen öffentlich-rechtlichen NRW-Hochschulen zugute: Das vor knapp einem Jahr an der Universität Duisburg-Essen eingerichtete Hochschulkompetenzzentrum Rechnungswesen (HKR NRW) wird zwischenzeitlich von den 31 staatlichen Hoch-

schulen mitgetragen, zunächst hatte sich nur die Hälfte aller Einrichtungen beteiligt.

Hintergrund ist die flächendeckende Einführung des kaufmännisch ausgerichteten Finanzmanagements an den öffentlich-rechtlichen Hochschulen in NRW. Seit Anfang 2007 sind Hochschulen als autonome Körperschaften mit Personalhoheit verantwort-

lich für ihre Liquiditätssicherung und Kapitalanlage, ihr Risikomanagement und den Erhalt ihres Vermögens.

Zuvor war an den Unis die kameralistische Buchführung an der Tagesordnung, die sich auf die Finanzrechnung beschränkte. Die kaufmännisch orientierte doppelte Buchführung umfasst dagegen sowohl Erfolgs-, Vermögens-

und Finanzrechnung als auch die Kosten- und Leistungsrechnung. Die UDE war die erste Universität in NRW, die eine solche Eröffnungsbilanz vorlegen konnte. Deshalb lag es nahe, das HKR NRW an der UDE einzurichten. Das Zentrum versteht sich als Moderator, Gestalter und Dienstleister und bündelt das entsprechende Fachwissen.